

Demokratie Landtschaft

26. Juni 2023 Nr. 87

TIROL



DER LANDTAG UND WIR



TIROLER
LANDTAG

Demokratie

„Der Tiroler Landtag ist spannend!“

Was ist der Landtag?

In Wien gibt es ein Parlament, das aus dem Nationalrat und dem Bundesrat besteht. Im Nationalrat sitzen 183 Abgeordnete. Sie werden von den wahlberechtigten Staatsbürger:innen gewählt. Der Bundesrat besteht aus 61 Bundesräten und Bundesrätinnen (Stand 26. Juni 2023). Tirol schickt im Moment fünf dieser Bundesräten und Bundesrätinnen.

Auch in Tirol gibt es ein Parlament. Das nennt man den Tiroler Landtag. Der Tiroler Landtag besteht aus 36 Abgeordneten, die aus insgesamt sechs Klubs stammen. Die neun Landtage in Österreich werden alle 5 Jahre (in Oberösterreich alle 6 Jahre) bei den Landtagswahlen von den Bürgern und Bürgerinnen eines Bundeslandes gewählt. Der Tiroler Landtag hat seinen Sitz im alten Landhaus in Innsbruck. Der Landtag spielt auch eine wichtige Rolle bei der Gewaltentrennung. Die Säulen der modernen Demokratie sind die Gesetzgebung, die Verwaltung und Regierung, sowie die Rechtsprechung. Der Landtag gehört zur Säule der Gesetzgebung. Eine seiner Aufgaben ist es unter

anderem, die Landesregierung zu kontrollieren.

Zum Thema Landtag haben wir auch ein Interview mit den Abgeordneten Sonja Föger-Kalchschmied und Dominik Oberhofer geführt. Sie haben uns Folgendes erzählt: Abgeordnete arbeiten im Landtag und machen die Spielregeln für Tirol. Im Tiroler Landtag wird über aktuelle oder neue Gesetze diskutiert. Außerdem werden dort auch Änderungen oder neue Gesetze beschlossen. Wir finden, unser Landtag ist eine wichtige Einrichtung. Dort werden unsere Gesetze auch immer erneuert und angepasst. Das ist wichtig, damit die Menschen in ihrer Zeit gut miteinander leben können.

Landtag

Der Landtag ist für das Land Tirol so etwas wie das Parlament für Österreich. Die Abgeordneten beschließen die Regeln.

Abgeordnete

Sie werden von uns gewählt. Sie vertreten das Volk.



Autorinnen und Autoren
(11 bis 13 Jahre alt)



Die Sitzungen des Landtags sind öffentlich!

Man kann sie auch im Internet live mit ansehen.

Infos über und aus dem Landtagssitzungssaal!



Hier sitzen die Abgeordneten...



Es gibt im Saal natürlich auch ein Rednerpult.



Von hier wird die Sitzung von der Landtagspräsidentin geleitet.

Demokratie

„Gesetze sind wichtig für's Leben!“

Unsere Grundrechte

Demokratie heißt, dass die Menschen mitentscheiden dürfen, was im Land passiert. Sie wählen Politiker:innen, die dann z.B. über Gesetze entscheiden. Man braucht Gesetze und Regeln, damit die Menschen wissen, wie sie sich verhalten sollen. Ein wichtiges Merkmal einer Demokratie ist zum Beispiel auch, dass Richter:innen unabhängig sind. Das ist ein Teil der Gewaltentrennung. All das steht in der Verfassung. In der Verfassung stehen die wichtigsten Gesetze für Österreich. In der Verfassung steht zum Beispiel auch, dass man in Österreich ab 16 wählen darf. So wie es für ganz Österreich eine Verfassung gibt, gibt es auch eine für Tirol: die Tiroler Landesordnung. Kann man die Bundesverfassung überhaupt ändern? Ja, aber es ist nicht so einfach, denn in der Verfassung stehen ja die wichtigsten Grundrechte. Man braucht daher zwei Drittel der Stimmen des Nationalrats und zwei Drittel der Stimmen vom Bundesrat. Manchmal muss auch das Volk mitbestimmen.

Wir haben zu diesem Thema auch zwei Abgeordnete aus dem Tiroler Landtag befragt: Frau Sonja Föger-Kalchschmied und Herr Dominik Oberhofer. Sie haben

uns mehr zur Verfassung erzählt. In der Verfassung sind für ganz Österreich die Grundrechte, die jede:r von uns hat, festgelegt und gesichert. Die Tiroler Landesordnung umfasst die Grundrechte aller Tiroler Bürger:innen und die Aufgaben des Landes Tirol. Das Interview war sehr interessant und wir haben viel gelernt. Wir halten die Verfassung für wichtig, weil sie unser Zusammenleben organisiert. Wenn alle sich an die Regeln halten, dann können wir gut zusammenleben.

Grundrechte

Das sind die wichtigsten Gesetze, die für alle Menschen gelten.

Neutralität

Nach dem Zweiten Weltkrieg ist Österreich neutral geworden. Das heißt unter anderem, wir mischen uns militärisch in keine Kriege ein und liefern anderen Länder keine Waffen.



Autorinnen und Autoren
(11 bis 14 Jahre alt)



In der Verfassung ist auch geregelt, wie die Flagge und das Staatswappen Österreichs aussehen oder auch, was unsere Amtssprache ist.

Demokratie

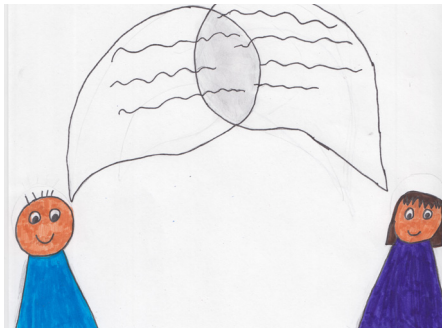
Politik begegnet uns jeden Tag und es ist wichtig, dass wir uns daran beteiligen!

Es gibt überall Politik

Wir waren heute im Tiroler Landhaus in Innsbruck zu Besuch. Dort wird viel Politik gemacht. Aber was ist Politik? Wir haben uns hierzu Gedanken gemacht und haben einen Politiker und eine Politikerin dazu interviewt.

Wenn wir an Politik denken, denken wir an Regeln. Politik bedeutet für uns, das gemeinsame Beschließen von Regeln, die das Zusammenleben steuern. Außerdem geht es in der Politik in einer Demokratie, darum, dass man sich auch um die Schwächeren kümmert. Politik gibt es überall. Im Landhaus wird die Politik für Tirol gemacht. Aber auch in der Schule, im Verein oder zu Hause passiert das. Denn jeder Bereich in unserem Leben hat mit Politik zu tun. In der Politik geht es darum, viele Dinge zu regeln, wie zum Beispiel Schutz und Sicherheit für die Menschen.

Im Interview mit den Landtagsabgeordneten Sonja Föger-Kalchschmied und Dominik Oberhofer konnten wir viel Neues lernen. Als erstes wollten wir von ihnen wissen, was Politik für sie bedeutet. Politik bedeutet für beide, dass jede:r mitbestimmen, ihre:seine Ideen einbringen kann und vieles davon umgesetzt wird. Man



Politik machen bedeutet auch Kompromisse einzugehen!

braucht Politik, um sich Regeln auszumachen, wie wir miteinander umgehen. Ohne gemeinsame Regeln würde es Chaos geben, da alle machen würden, was sie wollen. Überall wo Menschen zusammenleben, braucht es Regeln. Wir haben auch darüber gesprochen, warum wir uns für Politik interessieren sollten. Beide waren sich einig, dass es wichtig ist, dass wir uns für Politik interessieren und uns beteiligen. Weil sonst andere Leute für einen bestimmen.

Zum Schluss wollen wir sagen, dass Politik im Leben wichtig ist. Wir können vielleicht noch nicht wählen, aber trotzdem können wir mitbestimmen und selber Politik machen: zum Beispiel, wenn wir in der Schule mitreden oder wenn wir mit unseren Eltern darüber reden, was uns wichtig ist.

Politik

Politik ist menschliches Handeln, das zum Ziel hat, gemeinsame Regeln für das Zusammenleben zu beschließen.

Quelle: <https://www.politiklexikon.at/politik/>

Jede Gesellschaft hat Regeln. Die Regeln für ein ganzes Land heißen Gesetze.

Wenn man gemeinsam Regeln beschließt, braucht es sehr oft Kompromisse.

Demokratie

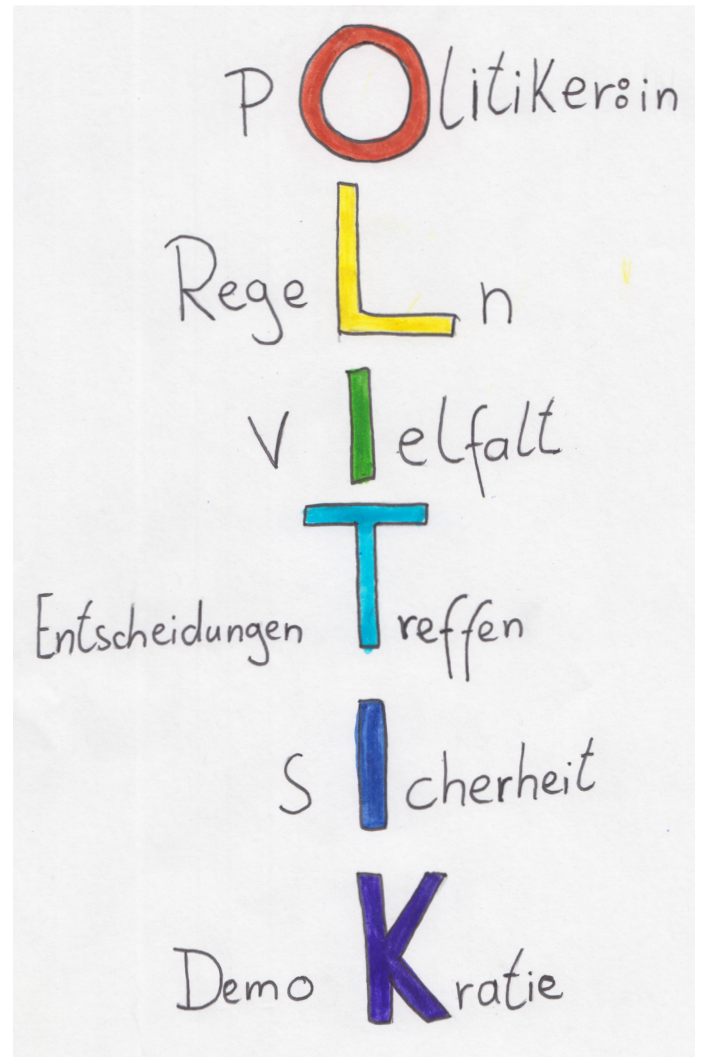
In einer Demokratie dürfen alle Menschen mitbestimmen. Das Gegenteil von Demokratie ist eine Diktatur.



**Autorinnen und Autoren
(11-13 Jahre alt)**



Durch Politik werden die Regeln für unser Zusammenleben beschlossen.



Politik bedeutet für uns all diese Begriffe.



Im Landhaus wird Politik für die Menschen in Tirol gemacht.



Bei Politik denken wir an diese Dinge.

Demokratie

„Geht wählen! Denn jede Stimme zählt!“

Meinung von Elina

Wählen mit 16

Habt ihr euch schon mal gefragt, was Medien mit Demokratie zu tun haben? Wir erklären es euch heute! Medien sind zum Beispiel TikTok, Instagram, Facebook, Youtube, generell das Internet Zeitung, Radio und Fernsehen. Demokratie bedeutet, dass die Menschen ihre Meinung sagen dürfen, abstimmen und mitbestimmen dürfen und Vertreter:innen wählen. Ihr seht, in einer Demokratie hat man als Bürger:in und als Politiker:in große Verantwortung. Um gut mitbestimmen zu können, muss man gut informiert sein. Diese Informationen bekommen wir vor allem aus den Medien. Ohne freie Medien gibt es keine Demokratie. Vor allem wenn man wählen geht, sollte man sich vorher gut in den Medien informieren. Zu unserem Thema haben wir auch unseren Gästen Frau Föger-Kalchschmied und Herrn Oberhofer ein paar Fragen gestellt. Sie erzählten uns, dass es wichtig ist, sich zu informieren, damit man weiß, was in der Welt passiert! Durch freie Medien können auch die mächtigen Menschen besser kontrolliert werden, indem Medien über sie und ihre Handlungen berichten. Wir haben unsere Gäste auch gefragt, wie sie sich als Politiker:in über

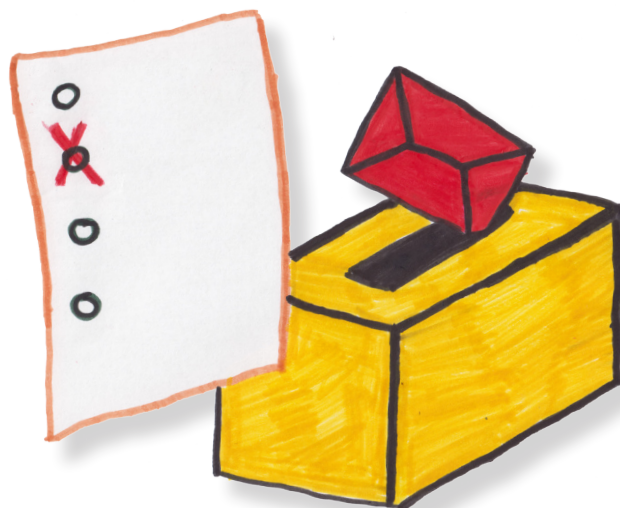
Politik informieren. Sie haben uns erzählt, dass sie unter anderem das Morgenjournal hören, Zeitung lesen und mit Kollegen und Kolleginnen reden. Sie sagten auch, dass man sich für Politik interessieren sollte, denn die Entscheidungen der Politik betreffen uns alle. Deshalb sollte man auch unbedingt wählen gehen, denn nur so kann man gut mitbestimmen. Dazu, wie sich Jugendliche gut auf die erste Wahl mit 16 vorbereiten können, haben wir Passanten und Passantinnen vor dem Landhaus in Innsbruck befragt. Lest auf der nächsten Seite, welche Antworten wir bekommen haben.

Demokratie

In einer Demokratie dürfen die Menschen im Land mitbestimmen und sie haben viele Rechte, wie z.B. die Menschenrechte!



**Autorinnen und Autoren
(10 bis 12 Jahre alt)**



Demokratie

„Es ist nicht fair, wenn eine:r alles bestimmt!“

Was ist Gewaltentrennung?

Die Gewaltentrennung ist sehr wichtig für die Demokratie. Aber was genau ist eigentlich Gewaltentrennung? Bevor wir mit der Erklärung anfangen, schauen wir erst einmal, was in dem Wort „Gewaltentrennung“ drinnen steckt. Das Wort kann man aufteilen und zwar in die beiden Teile „Gewalt“ und „Trennung“. Beim Wort „Gewalt“ denkt man als Erstes, dass es mit Gewalt, wie z.B. in einem Krieg zu tun hat. Das stimmt hier aber nicht. Man meint damit vielmehr „Macht“ und damit auch „Verantwortung“. Beim Wort „Trennung“ denkt man natürlich richtigerweise an „Aufteilen“. Setzt man beide Worte zusammen, kommt also bei uns „Verantwortung aufteilen“ heraus. Damit kommen wir nun auch schon zu den drei Gewalten.

Diese drei Gewalten gibt es:

- Gesetzgebung
- Verwaltung
- Gerichtsbarkeit

Mit Gesetzgebung meint man, dass z.B. im Tiroler Landtag die Abgeordneten die Gesetze für Tirol beschließen. Die Verwaltung hilft die Gesetze umzusetzen. Das macht die Tiroler Landesregierung mit der Landesverwaltung. Die Gerichtsbarkeit entscheidet

über die Strafen, wenn ein Gesetz gebrochen wird.

Warum wird die Macht aufgeteilt? Die Macht wird aus verschiedenen Gründen aufgeteilt. Der erste Grund ist die viele Arbeit: Eine Person wäre mehr als überfordert mit den vielen Entscheidungen, die sie alleine treffen müsste. Ein zweiter, wichtigerer Grund ist, dass es nicht fair ist, wenn die Macht nicht aufgeteilt ist, also wenn z.B. vielleicht nur eine Person entscheiden würde. Das würde der Bevölkerung gegenüber nicht gerecht sein. Sie würde es sicher nicht gut heißen und vielleicht die Regeln nicht befolgen. Es gibt ein Wort für eine Alleinherrschaft: Das ist DIKTATUR.

Macht

Macht ist, wenn man über etwas bestimmen darf.

Kontrolle

Kontrolle ist, wenn man überprüft, ob alles passt. Die drei Gewalten im Staat kontrollieren sich gegenseitig.



Autorinnen und Autoren
(12 bis 13 Jahre alt)



Gewaltentrennung im Land Tirol

Demokratie



Gesetzgebung
Landtag

Verwaltung
Landesregierung

Gerichte
Richter:innen

Landesjugendparlament Demokratie



IMPRESSUM

Konzept, medien- und politikdidaktische Betreuung und Umsetzung:

Agentur Müllers Freunde GmbH
1070 Wien • Gutenberggasse 1/13
www.muellersfreunde.at



Die wiedergegebenen Inhalte dieser Zeitung geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wieder.

2B und 2D, MS Königsweg Reutte,
Gymnasiumstraße 1, 6600 Reutte

in Kooperation
mit dem Tiroler Landtag



TIROLER
LANDTAG